



Reiseroute und Systemcheck III (Blatt 1)

Ziele

- ▶ Verantwortungsübernahme für den eigenen Berufswahlprozess
- ▶ Formulierung von Lebensplänen und beruflichen Möglichkeiten: Ableiten von Schritten zum Erreichen der gesteckten Ziele

Die Tln. setzen sich mit ihren persönlichen Wünschen und Zielen bezüglich des Schuljahres sowie hinsichtlich ihrer Schullaufbahn auseinander. Sie werden sich der eigenen Motivation und Ressourcen für diesen Prozess bewusst.



ab Klasse 9
Fachbezug: Klassenlektionsstunde



Klassenraum



eine Lehrkraft



Vorbereitung: 10 Min.
Durchführung: 45 Min.



- je Tln.:
 - 1 AB „Reiseroute und Systemcheck III“ (A3)
 - 1 Stift
 - 1 Tafel inkl. Kreide



Einzelarbeit, Plenum

Diese Aufgabe besteht aus zwei Teilaufgaben und einer anschließenden Reflexion. In Teilaufgabe 1) erhalten die Tln. einen Überblick über die Themenfelder der „Mission ICH“-Arbeit in Klassenstufe 9. Sie formulieren eigene Themen, die ihnen für eine Auseinandersetzung mit sich selbst wichtig sind. In Teilaufgabe 2) blicken die Tln. auf ihre persönliche Einstellung bzgl. der „Mission ICH“-Arbeit und führen einen sogenannten „Systemcheck“ (AB) durch. Es schließt sich eine Reflexion an.

1

Vorbereitung

Das AB „Reiseroute und Systemcheck III“ wird für alle Tln. in DIN A3 kopiert. Alle wichtigen Stationen, Neuerungen und Ereignisse der Klassenstufe 9 werden, z. B. in Form eines Zeitstrahles, an der Tafel visualisiert (bspw. weiteres Betriebspraktikum, Betriebsbesichtigungen, andere BO-Maßnahmen, Klassenfahrt, Vorbereitung auf Prüfungen). Diese Visualisierung wird erst in Teilaufgabe 2) für alle Tln. sichtbar gemacht.

2

Anmoderation der Aufgabe

„Wie bereits in Klasse 7 und 8 werden wir auch in diesem Schuljahr auf ‚Mission ICH‘ gehen. In der 9. Klasse kommt es darauf an, zu erkennen, welches eure nächsten Schritte sind, um gut vorbereitet in die Zeit nach der Schule zu starten. Was wollt ihr genau machen und was braucht ihr dafür noch? Wir schauen uns auch an, was ihr bereits gut könnt und wo sich diese Stärken einsetzen lassen. Aus diesem Grund heißt die Mission in Klasse 9 ‚Mein Planet der Zukunft‘. Ihr erhaltet gleich einen Plan unserer ‚Reiseroute‘ für dieses Schuljahr. Tragt das heutige Datum in das Feld ‚Start‘ ein und schaut euch die einzelnen ‚Galaxien‘ genau an. Die ‚Landung‘ wird auf den Tag datiert, an dem das Auswertungsgespräch mit jeder/jedem Einzelnen stattfindet. Außerdem werden alle einen sogenannten ‚System-

Reiseroute und Systemcheck III

check' durchführen. Worauf möchtet ihr besondere Aufmerksamkeit richten? Worin seht ihr eure Highlights in diesem Schuljahr? Wovor habt ihr besonderen Respekt? Wie motiviert seid ihr? Wo möchtet ihr Energie aufbringen? Was gibt euch Kraft?"

3 Verlauf

Die LK erläutert die einzelnen „Galaxien“ (siehe AB „Reiseroute und Systemcheck III“ und lässt Raum für Verständnisfragen.

Antrieb

- „Was gibt euch Energie und Mut, euren Zielplaneten anzusteuern?“

Proben des „Planeten der Berufe“

- „Welche Erfahrungen sind bei eurer Berufswahl hilfreich?“

Sternenstaub der Stärken

- „Welche Fähigkeiten konntet ihr ausbauen?“
- „Was könnt ihr richtig gut?“

Trabanten der nächsten Schritte

- „Welches sind eure nächsten Schritte, um den Zielplaneten zu erreichen?“

Mein Zielplanet

- „Welche Pläne habt ihr für die Zeit nach dem Schulabschluss?“

Schwarzes Loch für unnötigen Ballast

- „Welche Dinge würde ich lieber in einem schwarzen Loch verschwinden lassen, z. B. unliebsame Eigenschaften, Erlebnisse und Erfahrungen?“

Zusätzlich zu diesen „Galaxien“, die im Rahmen der „Mission ICH“-Arbeit bereist werden, gibt es weitere Stationen und Ereignisse, die in der 9. Jahrgangsstufe anstehen. Die LK deckt die vorbereitete Visualisierung auf und moderiert die nächste Teilaufgabe an:

„Im folgenden Schuljahr erwarten euch neben den ‚Mission ICH‘-Tagen noch etliche andere ‚Ereignisse‘ und ‚Stationen‘: An der Tafel seht ihr einige schulische Ereignisse. Darüber hinaus gibt es sicherlich noch private und familiäre Begebenheiten. Überlegt mithilfe des Arbeitsblattes zunächst, welche Ereignisse für euch besonders wichtig sind. Schaut dann, ob ihr euch für die Schuljahres- und persönliche Reise gewappnet fühlt. Denn Vorbereitung ist alles! Wie ‚fit‘ ist euer ‚Raumschiff‘ für die Mission? Welche Ausrüstung fehlt euch möglicherweise noch? Wir machen jetzt einen ‚Systemcheck‘.“

Behandeln Sie die Aspekte „unliebsame Erlebnisse und Erfahrungen“ sensibel. Seien Sie darauf vorbereitet, dass einzelne Tln. ggf. emotional auf diese Frage reagieren können.

Reiseroute und Systemcheck III (Blatt 2)

Alle Tln. erhalten das AB „Reiseroute und Systemcheck III“.

Steuerknüppel

- „Wo sehe ich mein Highlight in diesem Schuljahr? Worauf freue ich mich am meisten?“
- „Wovor habe ich besonderen Respekt?“

Teleskop

- „Welche Objekte in der Ferne möchte ich mir gern genauer anschauen?“
- „Worauf möchte ich meine Aufmerksamkeit richten?“

Motivationsanzeige

- „Wie motiviert bin ich, diese Reise anzutreten?“
- „Was brauche ich noch?“
- „Wer soll mich begleiten?“

Energielevel

- „In welche Bereiche (Fächer, Freizeitaktivitäten, Freundschaft, Familie, meine Persönlichkeit...) möchte ich wie viel Energie stecken?“

Tankanzeige

- „Wo tanke ich neue Energie?“

Tachometer

- „In welchen Bereichen will ich mir Zeit lassen?“
- „Welche Bereiche möchte ich schnell umfliegen?“

Thermometer

- „In welchen Bereichen könnte es heiß werden?“
- „Wo ist eine normale Betriebstemperatur zu erwarten?“

Barometer

- „In welchen Bereichen ist ein hoher Druck in diesem Jahr zu erwarten?“
- „Wo und wie kann ich überschüssigen Druck ablassen?“

Autopilot

- „Wer oder was hilft mir bei Entscheidungen?“

Die LK ermuntert die Tln., über weitere subjektiv bedeutsame Themen und Ereignisse nachzudenken und diese zu benennen, sofern diese bislang auf dem AB noch keine Erwähnung fanden.

Notieren Sie sich von den Tln. vorgeschlagene, ernst zu nehmende Themen und arbeiten Sie diese nach Möglichkeit in die Jahresplanung mit ein!

Reiseroute und Systemcheck III

V Möglichkeiten der Variation

Tln., die schnell fertig sind, werden angeregt, das AB „Reiseroute und Systemcheck III“ individuell zu gestalten.

4 Reflexion der Aufgabe und des Ergebnisses

Es werden folgende Fragen besprochen:

- „Wie erging es dir beim ‚Systemcheck‘?“
- „Was fiel leicht? Wo gab es Herausforderungen?“
- „Welche ‚Galaxien‘ klingen für dich besonders interessant?“
- „Auf welche Themen freust du dich?“
- „Welche Informationen oder Erfahrungen möchtest du sammeln?“

5 Ergebnissicherung

Das AB „Reiseroute und Systemcheck III“ wird im Berufswahlportfolio abgeheftet.

6 Nachbereitung und Optionen für die Weiterarbeit

Das AB „Reiseroute und Systemcheck III“ kann als Einstieg in die einzelnen „Mission ICH“-Aufgaben jederzeit zur Hand genommen werden, um zu verdeutlichen, wie diese zusammenhängen. Ebenso hilfreich ist es gegebenenfalls, die „Galaxie-Karte“ bei der Bearbeitung dieser Aufgabe zu nutzen.

Idee:
AG SELFIE